



Sachbearbeitung	Ältere, Behinderte und Integration		
Datum	10.03.2009		
Geschäftszeichen	ABI-Rv		
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales	Sitzung am 22.04.2009	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 133/09

Betreff: Beteiligung der Öffentlichkeit am Strafvollzug
-Bestellung eines Beirats bei der Justizvollzugsanstalt Ulm-

Anlagen: keine

Antrag:

Die beiliegende Vorschlagsliste für die Bestellung von Mitgliedern des Beirats bei der Justizvollzugsanstalt zu genehmigen.

i.V. Mohr

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke	Geschäftsstelle des Gemeinderats:
_____	Eingang OB/G	_____
_____	Versand an GR	_____
_____	Niederschrift §	_____
_____	Anlage Nr.	_____

Sachdarstellung:

Aufgrund von Vorschriften des Strafvollzugsgesetz, §§ 162 ff. und der entsprechenden Allgemeinverfügung des Justizministeriums Baden-Württemberg von 1988 werden bei den Justizvollzugsanstalten Beiräte gebildet. Diese wirken als Vertreter der Öffentlichkeit bei der Gestaltung des Vollzugs und der Betreuung der Gefangenen mit. Sie unterstützen die Anstaltsleitung durch Anregungen und Verbesserungsvorschläge und helfen bei der Resozialisierung der Gefangenen nach der Entlassung mit.

Der Beirat bei der Justizvollzugsanstalt in Ulm besteht aus 5 Mitgliedern. Die Mitglieder werden auf die Dauer von 3 Jahren vom Landesjustizministerium bestellt. Die Bestellung erfolgt aufgrund einer Vorschlagsliste, die vom Gemeinderat zu genehmigen ist. Die Mitglieder des Beirats sollten u.a. aus dem Umfeld von Arbeitnehmer- und Arbeitgeberorganisationen sowie der Sozialarbeit kommen. Mindestens 1 Mitglied sollte eine Frau sein.

Die Amtszeit des bisherigen Beirates endet am 14.06.2009.

Der **bisherige** Beirat setzt sich derzeit wie folgt zusammen:

Herr Heinz Dorsch
Herr Erwin Egger
Herr Herbert Gansloser
Herr Siegfried Garni
Herr Ralf Milde

Hinsichtlich des **künftigen** Beirates wurden von verschiedenen Organisationen die folgenden Vorschläge eingereicht, die dem Landesjustizministerium zur Bestellung vorgelegt werden soll:

Frau Elisabeth Mehrlich/ Vorschlag DGB
Frau Dr. phil. Ilse Winter/ Vorschlag "Der Paritätische"
Herr Heinz Dorsch/ Vorschlag CDU
Herr Erwin Egger/ Vorschlag CDU
Herr Herbert Gansloser/ Vorschlag DGB und IHK
Herr Siegfried Garni/ Vorschlag SPD
Herr Ralf Milde/ Vorschlag FWG/ FDP.

Es wird um Genehmigung der Vorschlagsliste gebeten.